



# Papierfabrik Palm

## Selbsterklärung Verhaltensgrundsätze

02.01.2020

Die Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG bekennt sich zu den Werten und Vorgaben des UN Global Compact. Im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen wir die Vorgaben auf den Gebieten der Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Antikorruption. Diese sind im Einzelnen:

### **Menschenrechte**

1. Unser Unternehmen unterstützt und achtet den Schutz der internationalen Menschenrechte.
2. Unser Unternehmen stellt sicher, dass wir uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

### **Arbeitsrechte**

3. Unser Unternehmen wahrt die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
4. Unser Unternehmen tritt für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit an.
5. Unser Unternehmen tritt für die Abschaffung von Kinderarbeit ein. Arbeitnehmer unter dem gesetzlichen Mindestalter, jünger als 15 Jahre oder unter dem Eintrittsalter der Schulpflicht, je nach dem welches Alter am höchsten ist, dürfen nicht eingesetzt werden.
6. Unser Unternehmen tritt ein für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit.
7. Unser Unternehmen stellt sicher, dass sie Arbeitnehmern gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten und Gleichbehandlung gewährt.
8. Unser Unternehmen verpflichtet sich, dass die Arbeitsbedingungen nicht die Arbeitssicherheit oder die Gesundheit gefährden.

### **Umwelt**

9. Unser Unternehmen folgt im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip.
10. Unser Unternehmen ergreift Initiativen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
11. Unser Unternehmen verfolgt die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.



## Papierfabrik Palm

### Anti-Korruption

12. Unser Unternehmen tritt gegen alle Arten der Korruption ein, einschließlich Erpressung und Bestechung.

### FSC® Selbsterklärung

13. Unser Unternehmen bekennt sich dazu, die Werte des FSC® zu befolgen, wie in dem Dokument 'Policy for the Association of Organization with FSC®' (FSC®-POL-01-004, Juli 2009) definiert. Die Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG verpflichtet sich, derzeit und in Zukunft, solange eine Beziehung mit FSC® existiert, weder direkt noch indirekt an den folgenden inakzeptablen Aktivitäten beteiligt zu sein:

- a) illegaler Holzeinschlag oder der Handel mit illegalem Holz oder Waldprodukten;
- b) Verletzung der Menschenrechte oder traditioneller Rechte bei der forstwirtschaftlichen Nutzung;
- c) Zerstörung von hoch geschützten Wäldern bei forstwirtschaftlichen Nutzung;
- d) signifikante Umwandlung von Wäldern in Plantagen mit nicht-forstlicher Nutzung;
- e) Verwendung genetisch veränderter Organismen in der Forstwirtschaft;
- f) Verletzung der ILO Kernarbeitsnormen (International Labour Organisation), wie in der ILO Declaration on Fundamental Principles of Rights at Work (Erklärung über grundlegende Rechte bei der Arbeit) von 1998 beschrieben.

Über unser integriertes Management System haben wir die Möglichkeit, die genannten Prinzipien im Unternehmen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Als Unterstützung dienen auch unsere Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001 / 14001 / 22000 / 50001 / OHSAS 18001 / FSC® / PEFC / EU-Ecolabel / der Blaue Engel und die damit verbundenen Anforderungen und Auditierungen.

Dr. Wolfgang Palm  
Papierfabrik Palm GmbH & Co. KG